



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 01888 57-50 50
FAX 01888 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

28. Dezember 2004
295/2004

Deutschland feiert 2005 das Einsteinjahr

Bulmahn: „Das Einsteinjahr soll Lust auf Zukunft und Innovation machen“

Deutschland feiert 2005 das Einsteinjahr. „Das wird ein wichtiger Beitrag im Rahmen der Innovationsinitiative für Deutschland“, erklärte Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn zum Jahreswechsel. „Das Einsteinjahr soll Lust auf Zukunft machen.“ Gerade Phantasie und Kreativität seien gefragt, wenn es um die Schaffung einer neuen Innovationskultur in Deutschland gehe. „So wie Einstein mit seiner Forschung Grundlagen für bedeutende Innovationen geschaffen hat, so wichtig ist es heute „Einsteins Erben“ – also vor allem die Jugendlichen in Deutschland – für wissenschaftliche Themen und Forschung zu begeistern.

Anlass für das Einsteinjahr 2005 ist der 100. Geburtstag der Relativitätstheorie und auch der 50. Todestag des genialen Physikers. Im Mittelpunkt des Einsteinjahres steht neben der genialen wissenschaftlichen Leistung und ihrer Bedeutung für die moderne Welt, die Beschäftigung mit dem Menschen Albert Einstein, dem Physiker, dem jüdischen Weltbürger, dem Pazifisten. „Vor allem sein Nonkonformismus soll im Einsteinjahr Vorbild sein“, so Bundesministerin Bulmahn. „Mit Einsteinzitat und Aphorismen werden deshalb im nächsten Jahr Menschen in ganz Deutschland an vielen Orten überrascht und zum Nachdenken angeregt.“

Erstmals steht eine Person der Zeit- und Wissenschaftsgeschichte im Mittelpunkt der Wissenschaftsjahre, die das Bundesforschungsministerium seit dem Jahr 2000 gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) mit wechselnden Schwerpunktthemen – wie

2004 das „Jahr der Technik“ – umgesetzt. Die zentralen Veranstaltungsorte 2005 sind in Berlin und Potsdam, dort, wo Albert Einstein bis zu seiner Emigration in die USA zwei Jahrzehnte gelebt und gearbeitet hat. Neben dem Wissenschaftssommer in Berlin und auf dem Telegrafenberg in Potsdam, der von der Initiative WiD ausgerichtet wird, ist ein besonderes Highlight eine zentrale Einsteinausstellung in Berlin. Die Ausstellung mit dem Titel „Albert Einstein – Ingenieur des Universums“ soll Mitte Mai im Kronprinzenpalais unter den Linden eröffnet werden. Die Konzeption und Realisierung hat das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte übernommen.

Das Einsteinjahr 2005 ist der Beitrag Deutschlands an dem „World Year of Physics“ der UNESCO. Das Veranstaltungsprogramm wird von nationalen und internationalen Partnern aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien aktiv gestaltet und unterstützt. Universitäten, Stiftungen, Unternehmen, Theater und Museen gehören zum wachsenden Kreis der Partner aus Deutschland, Israel, der Schweiz und den USA. Von Seiten der Bundesregierung werden für das Einsteinjahr rund 13 Millionen Euro zur Verfügung stehen. In etwa gleicher Höhe wird mit Eigenleistungen der Partner und Mitveranstalter gerechnet.

Unter www.einsteinjahr.de können das offizielle Logo sowie Broschüren und Flyer bezogen werden. Interessierte können ihre Veranstaltung in den Kalender des Einsteinjahres online anmelden. Auf den Seiten werden darüber hinaus Informationen zur Organisation und den Zielen dieses Wissenschaftsjahres angeboten.

Weitere Informationen zum Einsteinjahr 2005 erhalten Sie im Büro Einsteinjahr 2005 Berlin beim Projektträger im DLR unter der Tel.: 030/398 059 21.